

Eckdaten der FFT 2016 – „Auf Achse für Frieden und Abrüstung“

Start: Samstag, d. 30.07.2016 ab 9.30h

(Räder schmücken)

in Ingolstadt – Zentrum

auf dem Viktualienmarkt oder Paradeplatz (wird noch festgelegt)

Öffentliche Begrüßung und Auftaktkundgebung ist um 10.30h

anschließend starten wir zu einer Fahrraddemo zu Airbus Defence and Space nach Manching

Anfahrt aus München ab 8.29 – Ingolstadt an 9.29h oder
ab 9.06 – Ingolstadt an 9.52h

Insbesondere für Nicht-Münchner: Wer eine Übernachtungsmöglichkeit von Freitag, 29.7 auf Sa 30.7. benötigt – meldet euch bitte bald! Ggf. gibt es ein paar Privatquartiere.

Ende: Sonntag, d. 7.8.2016 – spätestens 15.00h in Kaiserslautern

der genaue Ablauf Ramstein und Kaiserslautern steht noch nicht fest – um 15.00 gibt es aber noch ausreichend Zugverbindungen mit Fahrradmitnahme um noch zu einer „christlichen“ Zeit nach München zurückzukommen.

Unkostenbeteiligung: ganze Tour: € 280

Tagesmitfahrer: pro Tag mit Übernachtung € 35 /

ohne Übernachtung: € 15

Ermäßigungen unter Rücksprache möglich

Der Unkostenbeitrag soll die Übernachtungs- Verpflegungs- und Gepäcktransport-Kosten abdecken.

Teilnahmevoraussetzungen:

- funktionstüchtiges und verkehrssicheres Fahrrad

- Eigenverantwortlichkeit in Bezug auf die Einhaltung von Verkehrsregeln, die eigene Leistungsfähigkeit, die Funktionstüchtigkeit des eigenen Fahrrads und auch für den Fall, dass etwas nicht klappt und spontan gelöst werden muss ...
- ein bisschen Tourenerfahrung
- nicht mehr Gepäck, als man/frau selbst auf dem Rad transportieren kann

Wir sind kein Reiseveranstalter und erzielen keinerlei materiellen Gewinn mit der Tour, d.h. – jede/r fährt auf eigene Verantwortung und auf eigenes Risiko mit! Wir können keinerlei Haftung für das Gelingen der Tour oder einzelner Veranstaltungen übernehmen, sondern verstehen uns gleichberechtigte PartnerInnen bei der Durchführung gemeinsamer Aktionen.

Für neue MitradlerInnen ist es sicher hilfreich, sich vorab über die bisherigen Touren zu informieren unter: http://www.dfg-vk-bayern.de/FFT-allg_Info_mehr-01.html oder im Vorfeld Kontakt mit uns aufzunehmen.

BITTE MELDET EUCH BALD AN!

Wir haben einen Kapazitätsengpass bei den Übernachtungen und je eher wir wissen, wie viele wir werden, desto leichter können wir diesen noch beheben!

Anmeldungen (am liebsten) per Email unter:

muenchen@dfg-vk.de

mit folgenden Angaben:

Vorname, Name, Wohnort, Handy-Nummer des Handys, das auf der Tour dabei ist;

Gesamttour oder Angabe der entsprechenden Einzeltage;

vegetarische/vegane Kost erwünscht,

besondere Einschränkungen oder sonstiges, worauf wir achten sollen

Kurzfassung der politischen Zielsetzung:

(mehr hierzu auf der homepage der DFG-VK Bayern – dort: Auf Achse für Frieden und Abrüstung)

Die Friedensfahrradtour der DFG-VK wirbt für eine schrittweise weltweite Abrüstung und wendet sich gegen Kriege als Mittel von Politik. Sie tritt für den Ausbau ziviler Konfliktbearbeitung ein und richtet sich gegen Atomwaffen, Kampfdrohnen, den Handel mit Kriegswaffen, sowie deren Produktion. Sie ist eine Aktionstour, die mit Protestaktionen an Militärstandorten und Rüstungsbetrieben, sowie mit einer Antikriegsperformance und Informationsveranstaltungen auf Fußgängerzonen einen Beitrag zur Ächtung von Kriegen leistet.

Ein Schwerpunkt der diesjährigen Tour ist erneut der Protest gegen den sog. „Drohnenkrieg“ der USA, der treffender „staatlich angeordneter Serienmord“ genannt werden müsste und der u.a. über die Airbase in Ramstein geführt wird.

Und wir suchen wieder einige der „High-Tech Rüstungsschmieden“ auf, die Waffen für vermeintlich saubere Kriege produzieren, die es ermöglichen, dass Soldaten sich kaum noch bewusst machen müssen, dass sie mit diesen Waffen Menschen töten.

Einmal mehr protestieren wir damit gegen die Kriegsbeteiligungen Deutschlands durch die Produktion und den Handel mit Waffen, durch die Schulung an diesen Waffen und durch die Erlaubnis völkerrechtswidriger Kriege vom eigenen Hoheitsgebiet aus.

Und natürlich richtet sich unser Protest auch gegen den völkerrechtswidrigen Einsatz der Bundeswehr in Syrien sowie gegen alle anderen Bundeswehr-Kriegseinsätze.

Wir wünschen uns eine aktive und kreative Beteiligung an Protestaktionen. Wer sich noch in die Vorbereitungsarbeiten einbringen möchte – ist willkommen!

der Tourverlauf im Überblick: (Änderungen vorbehalten)

Sa. 30.7. Ingolstadt – Manching, dort Aktion bei Airbus
Defence and Space – Neuburg
(Übernachtung: voraussichtlich Campingplatz – ggf.
wenige Zimmer vorhanden)

So. 31.7. Neuburg a.d. Donau – Donauwörth, dort Aktion
bei Airbus Helicopters - Nördlingen

- (Übernachtung: voraussichtlich Campingplatz)
- Mo. 1.8. Nördlingen – Oberkochen, dort Aktion bei Airbus Defence, Aalen – Mutlangen
(in Nördlingen, Aalen und Mutlangen werden wir von Friedensfreunden erwartet)
Übernachtung steht noch nicht fest; die Pressehütte beherbergt Flüchtlinge, die Suche läuft...
- Di. 2.8. Mutlangen – Wüstenrot-Neuhütten; aktionsfrei und fahrradtechnisch anspruchsvoll
Übernachtung: Naturfreundehaus
- Mi. 3.8. Wüstenrot-Neuhütten – Heilbronn, dort Aktion bei AIM Infrarot-Module GmbH - Binau
(Übernachtung: Campingplatz)
- Do. 4.8. Binau – Heidelberg (Aktion noch ungeplant – ggf. Veranstaltung zu Konversion nach Abzug der US-Army)
Übernachtung: noch unklar – angefragt: Sportplatz
- Fr. 5.8. Heidelberg – Bad Dürkheim – Hochspeyer (Aktion noch ungeplant – ggf. „Vorveranstaltung“ zu Ramstein)
Übernachtung: Jugendherberge
- Sa. 6.8. Hochspeyer – Kaiserslautern – Ramstein Airbase, dort Aktion mit lokalen Friedensgruppen – Hochspeyer
- So. 7.8. Hochspeyer – Kaiserslautern – ggf. Abschlussaktion mit lokalen Friedensgruppen
Ende: spätestens 15.00h.

Anmeldung ab sofort möglich! Schöne Grüße Johanna u. Tommy

DFG-VK Landesverband Bayern
Büro: Schwanthalerstr. 133, 80339 München, Tel. 089 89 62 34 46,
Di. – Do. 11- 17 Uhr
Sprecher des Landesverbandes: Thomas Rödl

www.dfg-vk-bayern.de
www.h-m-v-bildungswerk.de
www.jetzt-abruesten.de

Spendenkonto DE 81 4306 0967 4006 1617 31